

1 **S3 Antrag „Globalklausel“**

2 **Antragsteller: Uwe Wollmerstädt**

3

4 **Beschlussantrag:**

5

6 Die Hauptversammlung möge beschließen, die aktuelle gültige Satzung des
7 Bezirksverbandes anzupassen.

8 Dazu wird analog zur Landessatzung im § 1 ein neuer Punkt wie folgt angefügt:

9

10 (4) Diese Satzung regelt im Rahmen der Bundessatzung der Partei DIE LINKE und im
11 Rahmen der Landessatzung der Partei DIE LINKE. Landesverband Berlin die
12 Angelegenheiten des Bezirksverbandes Marzahn-Hellersdorf. Soweit diese Satzung des
13 Bezirksverbandes keine gesonderten Bestimmungen enthält gelten die Landessatzung und
14 die Bundessatzung unmittelbar.

15

16 **Begründung:**

17

18 Die Landessatzung enthält im Eingangsparagrafen § 1 folgenden Passus:

19 „4) Diese Landessatzung regelt im Rahmen der Bundessatzung der Partei DIE LINKE die
20 Angelegenheiten des Landesverbandes Berlin. Soweit diese Landessatzung keine
21 gesonderten Bestimmungen enthält, gilt die Bundessatzung unmittelbar.“

22 Damit gelten Regelungen der übergeordneten Bundessatzung automatisch für alle
23 diejenigen Inhalte, die in der Landessatzung nicht ausdrücklich gemäß den
24 Landesbedingungen eigenständig geregelt werden müssen. Der direkte Bezug auf die
25 übergeordnete Bundessatzung erleichtert damit das politische Leben bei denjenigen
26 Inhalten, denen für alle Parteigliederungen einheitliche Vorgaben vollauf genügen.
27 Dieses Übernahmeprinzip fördert das einheitliche Handeln und Auftreten aller
28 Parteigliederungen. Es widerspricht nicht der Formulierung eigenständiger
29 Satzungsparagrafen zur Berücksichtigung spezifischer Fragen in unteren Gliederungen.

30

31 Berlin, Juni 2022

32